

Groß-Berlin

Roulette und Leierkasten.

Aus dem republikanischen Berlin.

Das Straßenbild Berlins gewahrt jetzt keinen erfreulichen Anblick. Es gibt so vieles, was man an der einst saubersten und fleißigsten Stadt der Welt auszuweisen hat.

Die Straße „dient“ nach dem zum „gellägerten Wort“ gewordenen Ausspruch eines ehemaligen Berliner Polizeipräsidenten „dem Verkehrs“. Schon während des Krieges wurde aber die Straße in einigen besonderen Stadtvierteln nach einem Vorbild aus dem Osten zur „Mörke“.

Wie in der Sparrows-Woche sich überall um einen Spartacus-Wahner das eine Ansammlung von Neugierigen bildete, so tut sich jetzt überall um den Besitzer eines Spielbalkens auf, um der Gruppe beim Roulette hat bald die nötigen Opfer, die ihr Glück verlieren wollen.

Dann der Leierkasten, eine beinahe ebenso traurige Erscheinung! Besonders beklammert, weil er meist von Personen in soldatischer Uniform umgedreht wird, ist nicht immer Kriegskruppel oder feste Kriegsteilnehmer, nicht einmal ehemalige Soldaten, oft steht in der Soldatenuniform ein Gaullenzler, dem das Soldatenhandwerk ebenso unbekannt ist wie irgend eine nützliche Arbeit.

Die Freiheit, die die Revolution auch in Berliner Straßenleben gegestigt hat, wird durch die geschilderten öden Auswüchse antwortlichkeitsgefühl wird gestärkt und selbst die trägsten und unabhängigen Knechte zu orbentlichen Bürgern herangezogen.

Kinderrepubliken.

Über ganz Europa geht eine republikanische Welle. Der republikanische Gedanke beherrscht die alte und die neue Welt; welche eigenartigen Formen er aber annehmen kann, das beweisen die amerikanischen Kinderrepubliken, die in jüngster Zeit auch in England Nachahmung gefunden haben.

Die Freiheit, die die Revolution auch in Berliner Straßenleben gegestigt hat, wird durch die geschilderten öden Auswüchse antwortlichkeitsgefühl wird gestärkt und selbst die trägsten und unabhängigen Knechte zu orbentlichen Bürgern herangezogen.

Bei etwaigen Angehörigkeiten darf der Lehrer nicht selbst einschreiten, sondern er muß den jugendlichen Polizeichef herbeiholen. Der erwachsene Vorsteher der Republik führt nur die finanziellen Geschäfte und vertritt die Gemeinschaft nach außen hin.

mißbraucht und geschändet, darum muß deren energische Bekämpfung von jedem freisinnlich Gesinnten gefordert werden.

Die Organisation des Groß-Berliner Rettungswesens. Der Verband der Rettungswesen Berlins trat gestern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Werdmuth zu seiner ersten konstituierenden Sitzung zusammen.

Fledfiebererkrankungen in Berlin. In letzter Zeit ist eine ganze Anzahl von Fledfiebererkrankungen in Berlin festgestellt worden, die zweifellos aus dem Osten eingeschleppt worden sind.

Massenklagen wegen Lohnzählungen für die Revolution. Nach Ausbruch der Revolution wurde eine Verfügung erlassen, nach der für die ersten beiden Streiktage nach Ausbruch der Revolution der Lohn bezahlt werden mußte.

Die neuen Fahrpreise auf den städtischen Straßenbahnen. Vom 24. d. M. ab gelten, wie der Magistrat Berlin mitteilt, auf den städtischen Straßenbahnen folgende Fahrpreise:

Die Reichsregierung gegen unredliche Entlassung von Spandauer Arbeitern. Durch einzelne spartanische Arbeitervereine in Spandauer Betrieben sind wiederholt mißliebige Arbeiter entlassen worden.

Die Wiedereinstellung der Kriegsteilnehmer. Wie wir hören, wird in den allerersten Tagen die Verordnung über die Wiedereinstellung der Kriegsteilnehmer bekanntgegeben werden.

Die Wiedereinstellung der Kriegsteilnehmer. Wie wir hören, wird in den allerersten Tagen die Verordnung über die Wiedereinstellung der Kriegsteilnehmer bekanntgegeben werden.

Deszentliche Vorträge des Kunstgewerbesmuseums. Die zweite Vortragsreihe (Dr. Bernoulli) beginnt am Freitag, 24. Januar, abends 8 Uhr, behandelt nicht, wie irrtümlicherweise angegeben, das Wandbild, sondern das Weltbild (Weltanschauung, Weltauffassung) im Spiegel der bildenden Kunst und des Kunstgewerbes.

Bei etwaigen Angehörigkeiten darf der Lehrer nicht selbst einschreiten, sondern er muß den jugendlichen Polizeichef herbeiholen. Der erwachsene Vorsteher der Republik führt nur die finanziellen Geschäfte und vertritt die Gemeinschaft nach außen hin.

Ausscheiden erzielte Einkommen zugrunde gelegt werden, dem aber die in der Zwischenzeit den anderen Angestellten gewährten Feuerungs- und ähnliche Zulagen hinzuazurechnen seien. Bedingung für die Wiedereinstellung ist daß sich der betreffende Behilfe innerhalb einer bestimmten Frist zum Dienst meldet.

Einem Banknotenschmuggel auf der Spur.

Eine Million Mark beschlagnahmt.

Einem großen Geldschmuggel scheint die Kriminalpolizei durch die Verhaftung einer Reisegesellschaft auf die Spur gekommen zu sein. Von Breslau aus war auf eine Reisegesellschaft aufmerksam gemacht worden, die von Rattowitz nach Berlin unterwegs war und in ihren Abteilen 1. und 2. Klasse viele Gepäckstücke mit sich führte.

Über den nächsten Hausantrag in der Marxlinstraße wird nach mitgeteilt, daß die beiden Verurteilten in ärztlicher Behandlung in der Wohnung gelassen sind. Die Verurteilungen der 12jährigen Tochter Wachners sind nach dem Ergebnis der ärztlichen Untersuchung lebensgefährlich.

Verhängnisvolle Namensgleichheit. Durch das Verlesen eines Briefes ist eine Frau Lange aus Moabit auf Abwege geraten. In dem Hause mit ihr wohnte noch eine Frau Lange. Diese lag vor einiger Zeit weg.

Beim Spielen mit dem Revolver erschossen. Ein bedauerlicher Unfall, der einem Kinde das Leben kostete, hat sich gestern in der Lausitzer Straße ereignet. Der 25 Jahre alte Matrose Friedrich Petersen hatte in seiner Wohnung einen geladenen Revolver achtlos auf den Tisch gelegt.

Einem Nagia auf eigene Faust unternahm gestern Abend ein „Matrose“ in der Hermannstraße. Nach dort wird auf der Straße und in Schankwirtschaften von allerhand Duden mit Lebensmittelforten und allen möglichen gestohlenen Sachen behaftet gehalten.

Ein Opfer der Spartacus-Wirren ist nachträglich noch ein unbekannter junger Mann geworden. Er wurde damals in ein Krankenhaus gebracht, war aber so schwer verletzt, daß er nicht vernommen werden konnte.

Seidenwaren in Werte von 200 000 Mark erbeuteten unbekannte Einbrecher bei Schwarzschilde-Ochs in der Leipziger

Wer bleibt zurück, wenn das Vaterland in Not ist? Freiwillige meldet sich beim Freiwilligen-Regiment Oven Charlottenburg, Joachimshofer Straße 51-52, Gemeindefschule 7-8. Bekannte Bedingungen. Reiseversicherung für Auswärtige.

Strasse 24, für 100 000 Mark Domeanwärtin in der Fabrik von ...

Die Stadtverordnetenversammlung erklärte sich hierauf mit der ...

weilbedachte der Dreifaltigkeitsgemeinde, Wilhelmstrasse 115. Es werden ...

Errichtung eines Wohnungsamts in Neukölln.

Aus der Neuköllner Stadtverordnetenversammlung. Um die Wohnungsnot zu beseitigen, beantragte in der gestrigen ...

Gegen Weimar. Die Stadtverordneten Dr. Weyl und Heimann ...

haben namens ihrer Fraktionen folgenden Beschlüssen Antrag gestellt: ...

Die Berliner Sparkasse und ihre Zweigstellen werden auf ...

Anordnung des Magistrats vorläufig nur in der Zeit von 9-11 Uhr ...

Bier deutschdemokratische Frauenvereinigungen. Die letzte ...

Wahlversammlung der Frauenvereinigungen wurde am Sonntag ...

Die Deutsche demokratische Partei (Frauenkomitee des Bezirksvereins ...

äußere Außenpolitik und demokratischer Jugendvereins (Kreuzer) ...

Der Demokratische Verein Südwest veranlaßt heute eine große ...

Frauenversammlung nachmittags 4 1/2 Uhr im großen Saal des ...

Handelsteil

Die Kriegsgewinnsteuer bei kleinen und großen Vermögen. Auf ...

Unterrecht

Unterrecht. Einmal gibt Geldbach ...

Verloren

Verloren. Einmal gibt Geldbach ...

Verkäufe

Verkäufe. Einmal gibt Geldbach ...

Möbel

Möbel. Einmal gibt Geldbach ...

Fahrräder

Fahrräder. Einmal gibt Geldbach ...

Kaufgesuche

Kaufgesuche. Einmal gibt Geldbach ...

Nermarkt

Nermarkt. Einmal gibt Geldbach ...

Rechtssachen

Rechtssachen. Einmal gibt Geldbach ...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche. Einmal gibt Geldbach ...

Möbel

Möbel. Einmal gibt Geldbach ...

Fahrräder

Fahrräder. Einmal gibt Geldbach ...

Kaufgesuche

Kaufgesuche. Einmal gibt Geldbach ...

Nermarkt

Nermarkt. Einmal gibt Geldbach ...

Geschäftsankäufe

Geschäftsankäufe. Einmal gibt Geldbach ...

Geldverkehr

Geldverkehr. Einmal gibt Geldbach ...

Verloren

Verloren. Einmal gibt Geldbach ...

Verkäufe

Verkäufe. Einmal gibt Geldbach ...

Möbel

Möbel. Einmal gibt Geldbach ...

Fahrräder

Fahrräder. Einmal gibt Geldbach ...

Kaufgesuche

Kaufgesuche. Einmal gibt Geldbach ...

Nermarkt

Nermarkt. Einmal gibt Geldbach ...

Verloren

Verloren. Einmal gibt Geldbach ...

Verkäufe

Verkäufe. Einmal gibt Geldbach ...

Möbel

Möbel. Einmal gibt Geldbach ...

Fahrräder

Fahrräder. Einmal gibt Geldbach ...

Kaufgesuche

Kaufgesuche. Einmal gibt Geldbach ...

Nermarkt

Nermarkt. Einmal gibt Geldbach ...

Geschäftsankäufe

Geschäftsankäufe. Einmal gibt Geldbach ...

Vermietungen

Vermietungen. Einmal gibt Geldbach ...